

Berlin 08 – Festival für junge Politik Programmbeitrag der serbischen Jugend und Studentenschaft in Deutschland

Berlin, 12.06.2008 (ZSD) - Vom 13. bis 15. Juni 2008 findet die zweite runde des Festival für junge Politik und junge Kultur in Berlin statt: Drei Tage Politik und Kultur, Sport und Unterhaltung, Campen und Feiern rund um das Freizeit- und Erholungszentrum Berlin (FEZ) und die Berliner Wuhlheide.

Mehr als 400 Veranstaltungen haben die Aktiven in den letzten Wochen und Monaten geplant. Für mehrere Tausend Gäste stehen auf dem Plan Podiumsdiskussionen, Workshops, Vorträge, Aktionen, Spiele, Musik und vieles mehr. Die Themenpalette ist so vielfältig wie die Interessen der Jugend in Deutschland: Politik im Web, Religion und Politik, Jugendgewalt, Globalisierung, Umwelt und Kultur stehen auf dem Programm - um nur einige zu nennen.

Und neben den "großen" Debatten, bei denen kräftig diskutiert werden darf, stellen sich auf dem Festivalgelände natürlich viele gesellschafts-politisch engagierte Verbände, Vereine und Gruppen aller Couleur vor. Unter den Programmachern ist auch der Zentralrat der Serben in Deutschland (ZSD) mit seiner Jugend- und Studentenabteilung. Den Mitgliedern des Zentralrats ist es gelungen eigene Themen, welche unter der serbischen Jugend auch in Deutschland aktuell diskutiert werden, in das diesjährige Festival und damit in die Öffentlichkeit einzubringen.

(1) „**Die Macht der Medien: Wissen wir wirklich alles was auf dem Balkan stattgefunden hat?**“ - Vor dem Krieg herrscht ein notorisch laxer Umgang mit Informationen. Im Krieg dominieren Halbwahrheiten und Propaganda auf allen Seiten, nach dem Krieg wird die Geschichte des eben vergangenen Krieges so aufbereitet, dass sie auch als Vorkriegsgeschichte taugt. In der internationalen Berichterstattung über den Balkankrieg der letzten Jahre gibt es zahlreiche Beispiele für diese These. **Jürgen Elsässer** (Buchautor und Journalist aus Berlin) versucht in seiner engagierten Studie über die Balkankriege in diversen Medien, etwas mehr Klarheit zu schaffen und auf Widersprüche, Propagandamanöver und Rechtfertigungen hinzuweisen.

Format: Vortrag + Diskussion
Wann: Samstag, 14.06.2008, 12:00 – 13:30 Uhr
Wo: FEZ Berlin, An der Wuhlheide 197, 12459 Berlin (Raum A 206/207)

(2) „**Last uns in Ruhe mit eurem Kosovo!**“ – Warum ist die Kosovofrage für die serbische Nation so wichtig? Was hat überhaupt die Kosovofragen mit der europäischen Integration Serbiens zu tun? Welche

Bedeutung hat Kosovo für die jungen Serben in Deutschland? Europa *oder* das Kosovo? Die letzten Parlamentswahlen in Serbien vom 11.05.2005 spalteten ein ganzes Land. Vor dem Hintergrund des Wahlausgangs wollen junge Serben aus Serbien und auch Deutschland untereinander und mit dem Publikum kontrovers diskutieren und über die politische Zukunft Serbiens laut nachdenken.

Format: Podiumsdiskussion
Wann: Samstag, 14.06.2008, 17:00 – 18:30 Uhr
Wo: FEZ Berlin, An der Wuhlheide 197, 12459 Berlin (Konzertsaal 1)

(3) „**Was ist europäisch? Die neue EU der Zukunft...**“ - Seit 2004 ist die Europäische Union um zwölf mittel- und osteuropäische Länder erweitert worden. Die Aufnahme weiterer Mitgliedsländer ist geplant. Diese „neue“ EU wird größer, vielfältiger und daher ganz anders sein. Um so mehr stellt sich die Frage nach der europäischen Identität: Worin besteht Europa? Was sind Grundwerte, auf die sich alle einigen können? Wer gehört dazu und wer nicht? Und: Für was brauchen wir die Europäische Union in Zukunft?

Podiumsteilnehmerinnen und -teilnehmer:

Dagmar Roth-Behrendt, MdEP, SPD
Milan Cobanov, Zentralrat der Serben in Deutschland
Barbara Gessler, Leiterin der regionalen Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn
Eva Feldmann-Wojtachnia, Forschungsgruppe Jugend und Europa, Centrum für angewandte Politikforschung
Matthias Großklaus, Programmacher Berlin 08, Young EU Professionals

Moderation: **Eckart Stratenschulte**, Leiter der Europäischen Akademie Berlin

Format: Podiumsdiskussion
Wann: Samstag, 14.06.2008, 15.00 – 17.00 Uhr
Wo: FEZ Berlin, An der Wuhlheide 197, 12459 Berlin (Konzertsaal 1)

(4) „**Böse Serben – gute Europäer?**“ - Europa hat seit den neunziger Jahren einen neuen „Bösewicht“! Zu den Stereotypen über Deutsche (Nazis, KZ, Judenvernichtung) gesellten sich die Stereotypen über die Serben (Genozid, Massenvergewaltigung, ethnische Säuberung). Wie entstehen solche Stereotypen und von wem werden sie gemacht? Wie gehen vor allem junge Serben mit der Stigmatisierung ihrer ganzen Nation um?

Format: Workshop
Wann: Sonntag, 15.06.2008, 12:00 – 13:30 Uhr
Wo: FEZ Berlin, An der Wuhlheide 197, 12459 Berlin (Raum 2002/3)